



## **Neu: ISO 45001**

Moderner Arbeits- & Gesundheitsschutz in Unternehmen



# ISO 45001

## Moderner Arbeits- & Gesundheitsschutz in Unternehmen

Das größte Erfolgskapital eines Unternehmens sind fachlich gut ausgebildete, gesunde und motivierte Mitarbeiter, wobei die Faktoren Gesundheit und Motivation in der heutigen Arbeitswelt einen immer höheren und mitunter entscheidenden Stellenwert einnehmen.

Die im März 2018 veröffentlichte Norm ISO 45001 wurde erarbeitet, um dieser eigentlich selbstverständlichen Anforderung auch nachhaltig nachzukommen und die physische und psychische Gesundheit sowie körperliche Unversehrtheit der Mitarbeiter langfristig zu gewährleisten bzw. auch aktiv zu schützen.

Der zukunftsorientierte Standard ISO 45001 beschreibt die Anforderungen an ein modernes, betriebliches Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem und ist auch für Unternehmen jeglicher Größe – von kleineren Organisationen bis hin zu internationalen Konzernen – eine taugliche Anleitung zur Umsetzung. Damit löst die ISO 45001 den bisherigen Standard BS OHSAS 18001 ab.

Generelles Ziel des neuen Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystems ist die Reduktion des Risikos von Arbeitsunfällen, Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen in Unternehmen.

### ISO 45001 mit High Level Structure

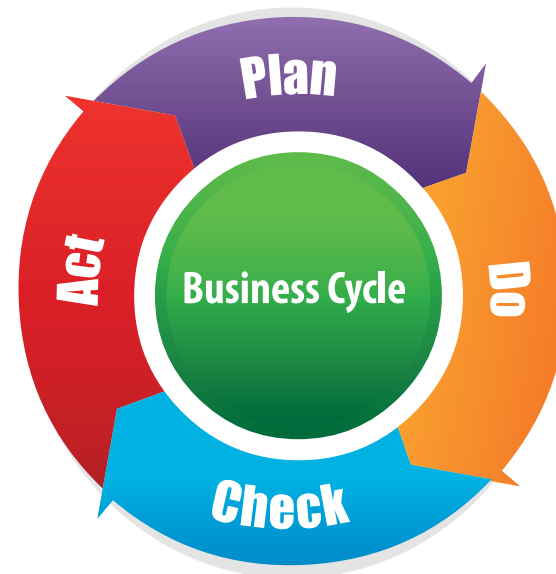
Auch der Zertifizierungsstandard ISO 45001 bedient sich der „High Level Structure“ (HLS), jener „neuen“ Gliederungsstruktur, die bei allen neuen Managementsystemnormen (z.B. ISO 9001:2015 oder ISO 14001:2015) zur Anwendung kommt. Die High Level Structure schafft durch die Vereinheitlichung der Strukturen der Managementsystemnormen wesentliche Verbesserungen und auch Vereinfachungen beim Aufbau sowie der Anwendung von integrierten Managementsystemen. Das trifft natürlich auch auf die Integration des Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagementsystems in bereits bestehenden Managementsystemen zu.

### Wichtige Änderungen gegenüber OHSAS 18001

– Wie bereits das Regelwerk OHSAS 18001 basiert auch dieser neue Standard ISO 45001 auf dem „Plan-Do-Check-Act-Modell“ (PDCA) und zeichnet sich durch

die High Level Structure aus. Dadurch ergeben sich inhaltliche Änderungen, die in den Grundzügen mit den revidierten Normen ISO 9001 und ISO 14001 ident sind, z.B. wird dem Kontext der Organisation mehr Bedeutung geschenkt.

– Neben der Erweiterung der Prozessorientierung erfolgt durch den Übergang von OHSAS auf ISO 45001 eine Anpassung an die Anforderungen von modernen Managementsystemen und neuen Technologien.



– Des Weiteren berücksichtigt die neue Norm sowohl externe (z.B. Auftragnehmer, Partner, Lieferanten) als auch interne Themen (z.B. Arbeitszeitvereinbarungen und Betriebsbedingungen) zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und hebt die Grundverantwortung des oberen Managements besonders hervor bzw. stärkt das Bewusstsein der Führungskräfte.

– Die ISO 45001 berücksichtigt zudem nun alle Personen, deren Arbeit unter die Verantwortung des Unternehmens fallen, wie etwa Subunternehmer oder Leiharbeiter.

– Eine weitere Neuerung ist, dass nicht nur Risiken ermittelt und bewertet, sondern auch Chancen im Arbeits- und Gesundheitsschutz identifiziert und zielgerichtet gefördert werden.

– Auch der Aspekt der systematischen Ursachenanalysen bei Unfällen bzw. Beinaheunfällen wird bei ISO 45001 stärker betont; ebenso die Bereiche Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr inkl. Erste Hilfe.



### Umstieg leichtgemacht

Mit der ISO 45001 entstand eine neue Norm, wobei die BS OHSAS 18001 eine grundlegende Basis dafür bildet. Daher ist der Umstieg für Unternehmen, die bereits ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem nach dem aktuellen Standard implementiert haben, ein nächster logischer Schritt, der mit verhältnismäßig wenig Aufwand verbunden ist.

Die ISO 45001 wird in Unternehmen neue Ansatzpunkte für den Arbeits- und Gesundheitsschutz setzen und neue Chancen bieten, um die physische und psychische Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter langfristig zu erhalten, aber auch deren Motivation nachhaltig zu steigern.

Die wichtigsten Punkte zum erfolgreichen Umstieg:

– Zertifizierungen nach ISO 45001 können mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Norm durchgeführt werden.

– Erstzertifizierungen, Re-Zertifizierungen und Aufrechterhaltungen einer bestehenden Zertifizierung durch ein Überwachungsaudit sind für die Dauer der Übergangsfrist möglich. Zertifikate gelten jedoch längstens bis zum Ende der Übergangsfrist (11.03.2021) und sollten damit bis zu diesem Zeitpunkt auf die neue Norm ISO 45001 umgestellt werden.

– Die Umstellung der Zertifizierung nach OHSAS 18001 auf die neue Norm ISO 45001 kann im Zuge jedes Audits (Re-Zertifizierung oder Überwachung) durchgeführt werden, wobei mit einem erhöhten Aufwand zu rechnen ist.

### Vorteile einer ISO 45001 Zertifizierung

– Bereitstellung bzw. Verbesserung eines sicheren Arbeitsplatzes für Mitarbeiter und sonstige Personen, die unter der Verantwortung des Unternehmens tätig sind

– Nationale und internationale Wettbewerbsvorteile durch die Erlangung des ISO 45001-Zertifikats der Zertifizierungsstelle des TÜV AUSTRIA

– Internationale Anerkennung des Arbeitsschutzmanagementsystems

– Laufende Verbesserung des Arbeitsschutzmanagementsystems und Aufdeckung von Rationalisierungspotenzial mittels des PDCA-Modells

– Rechtzeitige Identifikation von möglichen Gefahren und bessere Kalkulation von Haftungsrisiken und somit eine Verbesserung der Rechtssicherheit

– Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch wirksameren Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie höhere Motivation und Qualifikation aller Mitarbeiter durch aktive Beteiligung

MERGENT  
 LESS  
 TION  
 OTEC  
 CAI

AND ENERGY FIRE PROTECTION  
 OCCUPATIONAL SAFETY IMPACT ASSESSMENT  
 AUDIT PLANNING  
 LIFTING TABLE EMC FACILITY TESTS EXPLOSION PROTECTION PIPELINE MEDICAL PRODUCTS  
 DISPERSION CALCULATIONS TYRES FURTHER EDUCATION ACOUSTIC EMISSION TESTING  
 FILTERS SAFETY DOORS TELECOMMUNICATIONS ANALYSIS OF MACHINERY CONDITIONS  
 SURVEILLANCE WASTE LEAK TESTING SAFETY CERTIFICATE CONTRACTOR EMC MRA-EU  
 WORKPLACE EVALUATIONS MATERIAL TESTING TYPE APPROVAL  
 ISM PRESSURE EQUIPMENT TYPE APPROVAL OIL & GAS CONSTRUCTION ENGINEERING  
 STRUCTURAL INTEGRITY ENERGY CERTIFICATE GS ENVIRONMENT PROTECTION  
 OIL & GAS PLANT SAFETY FOOD STUFFS 2006/42/EG LIFT PLANTS MACHINERY LIFTING & HANDLING  
 CABLEWAYS GS TYRES EMC CRANES, LIFTS, GATES MACHINERY DIRECTIVE  
 CB TEST BODY GS INTERNAL INSPECTION PRODUCT SAFETY IFS LIGHTNING PROTECTION  
 & LEISURE RECREATION PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT ELECTRONICS LIGHTNING PROTECTION  
 PROTECTION PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT ELECTRONICS LIGHTNING PROTECTION  
 CONFORMITÄT TELECOMMUNICATIONS ELECTRONICS EMC ISO 22000 THE  
 FURNITURE TESTING DAMAGE INVESTIGATIONS VEXAT STEAM BOILERS THERMAL  
 ELECTRICAL ENGINEERING SAFETY CATCH DOORS CONSULTING WELDER QUALIFICATION  
 WELDER QUALIFICATION TESTS ISO 14001 II TRANSPORT PIPELINES ROPEWAY SYSTEMS  
 IT-SECURITY INSPECTION PIGS WHEELS EMAS-VO ESCALATORS PLAYGROUND, SPORTS & LEISURE VEHICLES  
 STRESS-STRAIN MEASUREMENTS EMS DECOMPRESSION CHAMBERS  
 METALLOGRAPHIC INSPECTIONS OFFSHORE EN 14752 DECOMPRESSION CHAMBERS  
 ELEVATOR TECHNOLOGY WHEELS EN 50001 WATER SLIDES INTEGRITY  
 EN 14001 FIRE PROTECTION QUALITY MANAGEMENT INSPECTIVE MACHINERY  
 INSPECTION BODY IFS RISK TECHNOLOGY SUPERVISOR IMMUNITY  
 PERSONNEL CERTIFICATION VEHICLE INSPECTION ALCOHOL TESTING  
 TECHNOLOGY OLFACTOMETRY MATEP  
 SURE ENERGY CERTIFICATION  
 ASSEMBLY MONITORING  
 CONSUMER ELECTRONICS  
 AUTOMOTIVE TECHNOLOGY  
 QUALITY MANAGEMENT  
 GREENHOUSE GAS  
 IMMUNITY TESTING  
 NOTIFIED BODY  
 SAFETY SPECIALIST IFS  
 MATERIAL FATIGUE  
 HIGH VOLTAGE SYSTEMS  
 IFS EN1090  
 IGNITION PROTECTION  
 QUALITY ASSURANCE  
 NOISE CONTROL  
 MOTIVE TECHNOLOGY  
 ACCREDITED

AL TESTS  
 LEISURE  
 EMEN  
 AN

LEITUNG  
 ERMÄCHTIGUNG  
 MATERIAL TESTING  
 CONSULTING COMPANY  
 PIPELINES ELECTRIC  
 NON-DESTRUCTIVE TESTING  
 BOTTOM TANKS NOISE  
 TESTED EXPLOSION PROTECTION  
 VEHICLE INSPECTION CONSTRUCTION  
 POLLUTANTS QUALITY MANAGEMENT  
 MATERIAL TESTING PERSONNEL  
 EXPLOSION PROTECTION  
 STOT



TUV AUSTRIA CERT GMBH

Ansprechpartner: Ing. Klaus Mlekus, MBA  
 TÜV AUSTRIA-Platz 1  
 2345 Brunn am Gebirge  
 Tel.: +43 (0)504 54-6067  
 cert@tuv.at